

Vergütungssätze BT

Für Musikdarbietungen bei der Wiedergabe von Bildtonträgern

1.4.2017 (38)

Nettobeträge zuzüglich z. Zt. 7 % Umsatzsteuer

I. Allgemeine Vergütungssätze

Bei Einzelveranstaltungen gelten die Vergütungssätze M-V.

II. Besondere Vergütungssätze

1. Vergütungssätze für regelmäßige Bildtonträgerwiedergabe

a) ohne Tanz und Veranstaltungscharakter (ID 594, 970)

Jährlicher	Pauschalvergütungssatz	233,80 €	je Wiedergabegerät
Vierteljährlicher	Pauschalvergütungssatz	64,30 €	je Wiedergabegerät
Monatlicher	Pauschalvergütungssatz	23,38 €	je Wiedergabegerät

b) mit Tanz oder mit Veranstaltungscharakter

entfällt

2. Video-Großbildprojektion ohne Tanz und ohne Veranstaltungscharakter (ID 596)

	Größe des Veranstaltungsraumes*	Pauschalvergütungssatz		
		jährlich €	vierteljährlich €	monatlich €
a)	bis zu 100 m ²	365,70	100,57	36,57
b)	bis zu 200 m ²	545,50	150,01	54,55
c)	bis zu 300 m ²	727,70	200,12	72,77
d)	je weitere angefangene 100 m ²	181,80	50,00	18,18

* von Wand zu Wand gemessen

GEMA Tarif für Musikdarbietungen bei der Wiedergabe von Bildtonträgern

Als Großbildschirme im Sinne der Vergütungssätze gelten Bildschirme mit einer Bilddiagonalen von mehr als 42 Zoll.

3. Omnibusse (ID 597)

Jährlicher	Pauschalvergütungssatz	110,80 €	je Wiedergabegerät
Vierteljährlicher	Pauschalvergütungssatz	30,47 €	je Wiedergabegerät
Monatlicher	Pauschalvergütungssatz	11,08 €	je Wiedergabegerät

III. Allgemeine Bestimmungen

1. Geltungsbereich

- 1.1 Die Vergütungssätze gelten für die Nutzung von Werken des GEMA-Repertoires bei der Wiedergabe von Bildtonträgern.
- 1.2 Nicht abgegolten sind durch die Vergütungssätze Nutzungen mit Werbung.

2. Berechnung

- 2.1 Die allgemeinen Vergütungssätze in Abschnitt I werden je Veranstaltung berechnet.
- 2.2 Die besonderen Vergütungssätze in Abschnitt II werden jeweils für den angegebenen Zeitraum berechnet. Für Bildtonträgerwiedergabe während eines kürzeren Zeitraumes als einen Monat werden die monatlichen Pauschalvergütungssätze als Mindestbeträge berechnet.

3. Rechtzeitiger Erwerb der Einwilligung

Die Vergütungssätze finden nur Anwendung, wenn die Einwilligung der GEMA rechtzeitig vor Beginn der Nutzung erworben worden ist.

Die Berechnung der Vergütungssätze nach Abschnitt II setzt den vorherigen Abschluss eines Pauschalvertrages voraus.

4. Umfang der Einwilligung

- 4.1 Die Einwilligung umfasst nur die der GEMA zustehenden Rechte.
- 4.2 Durch die Vergütungssätze sind nur Nutzungen in dem der Berechnung zugrunde liegenden Umfang abgegolten.
- 4.3 Die Vergütungssätze sind unabhängig von der Anzahl der wiedergegebenen Werke des GEMA-Repertoires und unabhängig davon, in welchem Umfang das eingeräumte Verwertungsrecht genutzt wird, zu zahlen.

GEMA Tarif für Musikdarbietungen bei der Wiedergabe von Bildtonträgern

- 4.4 Die Einwilligung berechtigt nicht zu einer sonstigen Nutzung der wiedergegebenen Werke, z.B. Vervielfältigung.
- 4.5 Die Einwilligung zur Bildtonträgerwiedergabe wird unter der Voraussetzung erteilt, dass das Vervielfältigungsrecht an den Bildtonträgern ordnungsgemäß von den Berechtigten erworben worden ist.

5. Gesamtvertragsnachlass

Den Mitgliedern von Organisationen, mit denen die GEMA einen Gesamtvertrag für diesen Tarif geschlossen hat, wird ein Nachlass entsprechend den gesamtvertraglichen Vereinbarungen eingeräumt.

www.gema.de